



StMUG - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Herr Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

ÖBERBÜRGERMEISTER	
12. OKT. 2010	
.....Nr.....	
<u>iii</u>	1 Zur Stellungnahme
Zur Kts. <input checked="" type="checkbox"/>	2 Antwort vor Absendung vorlegen
<u>04</u>	3 Antwort zur Unterschrift vorlegen
z.w.V.	

19.10.10

DA	DA/2	DA/3	DA/4	DA/5	DA/6	DA/7	DA/8	DA/9	DA/10	DA/11	DA/12	DA/13	DA/14	DA/15	DA/16	DA/17	DA/18	DA/19	DA/20	DA/21	DA/22	DA/23	DA/24	DA/25	DA/26	DA/27	DA/28	DA/29	DA/30	DA/31	DA/32	DA/33	DA/34	DA/35	DA/36	DA/37	DA/38	DA/39	DA/40	DA/41	DA/42	DA/43	DA/44	DA/45	DA/46	DA/47	DA/48	DA/49	DA/50	DA/51	DA/52	DA/53	DA/54	DA/55	DA/56	DA/57	DA/58	DA/59	DA/60	DA/61	DA/62	DA/63	DA/64	DA/65	DA/66	DA/67	DA/68	DA/69	DA/70	DA/71	DA/72	DA/73	DA/74	DA/75	DA/76	DA/77	DA/78	DA/79	DA/80	DA/81	DA/82	DA/83	DA/84	DA/85	DA/86	DA/87	DA/88	DA/89	DA/90	DA/91	DA/92	DA/93	DA/94	DA/95	DA/96	DA/97	DA/98	DA/99	DA/100
Stadt Nürnberg Ordnungsamt																																																																																																			
z. K.																15. OKT. 2010																Zur Stellungnahme																																																																			
z. w. V.																Rückspr.																Antwort vor Absendung vorlegen																																																																			
zum Akt																<i>[Handwritten Signature]</i>																Antwort zur Unterschrift vorlegen																																																																			

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
33b-G8030.1-2010/4-1

Telefon +49 (89) 9214-3309
Dr. Stefan Günther
Stefan.Guenther@stmug.bayern.de

München
08.10.2010

Neuausrichtung der infektionshygienischen Überwachung durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst Bayern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

dem Öffentlichen Gesundheitsdienst kommen wichtige Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren zu. Unsere gemeinsame Verantwortung ist es, neuen Herausforderungen angemessen und konsequent zu begegnen:

- Berichte über Hygienemissstände in Krankenhäusern nehmen zu,
- die Zahl von Infektionskrankheiten, die in einem zeitlichen Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt auftreten, ist konstant auf hohem Niveau,
- multiresistente Erreger treten immer häufiger auf.

Das bedroht die Gesundheit vieler Menschen. Deshalb müssen wir einen Schwerpunkt der Tätigkeit des Öffentlichen Gesundheitsdiensts auf die verstärkte infektionshygienische Beratung und Überwachung von Einrichtungen des Gesundheitswesens legen.

Wir wollen Sie über zwei wesentliche neue Schritte im Hinblick auf die infektionshygienische Beratung und Überwachung informieren:

1.) Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat den Entwurf einer Verordnung zur Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens (MedHygV) vorgelegt. Damit werden nunmehr die personellen und organisatorischen Pflichten der medizinischen Einrichtungen festgeschrieben. Alle Hinweise, vor allem auch der kommunalen Spitzenverbände, die im Rahmen der Verbandsanhörung an uns gerichtet wurden, werden intensiv geprüft. Wir wollen sie so weit wie möglich berücksichtigen.

2.) Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit beabsichtigt, eine Spezialeinheit „Infektionshygiene“ am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zu schaffen. Analog der Spezialeinheit „Lebensmittelsicherheit“ soll die Spezialeinheit „Infektionshygiene“ kompetente fachliche Beratung und Unterstützung für die im Vollzug zuständigen Gesundheitsämter leisten. Eigene Vollzugskompetenzen der Spezialeinheit „Infektionshygiene“ sollen unter strikter Beachtung der primären Zuständigkeit der Kreisverwaltungsbehörden in Abstimmung mit diesen wahrgenommen werden.

Selbstverständlich wollen wir die Umsetzungsschritte in der Neuausrichtung der infektionshygienischen Überwachung in enger und vertrauensvoller Abstimmung mit den Kommunen durchführen. Es geht darum, gemeinsam unserer Verantwortung für die Gesundheit der Menschen gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Höhenberger'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'M'.

Michael Höhenberger